



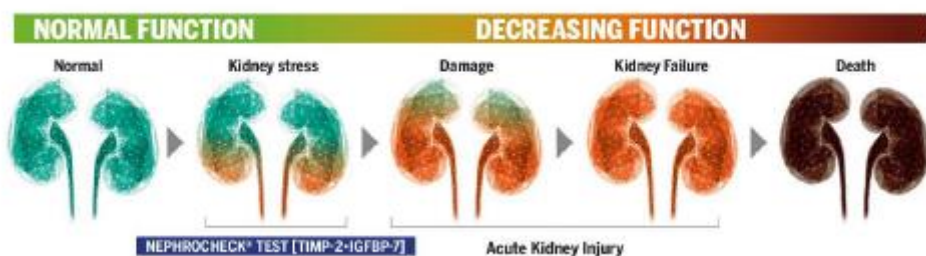
bioMérieux gibt die CE-Kennzeichnung des NEPHROCHECK® Tests auf VIDAS® bekannt

Marcy l'Etoile, Frankreich - 3. Februar 2021 - bioMérieux, ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich der *In-vitro*-Diagnostik, gab heute die CE-Kennzeichnung von NEPHROCHECK® bekannt, einem innovativen Test zum Nachweis von Tubulärem Stress bei Patienten mit dem Risiko für eine akute Nierenschädigung (ANS).

Die ANS ist eine häufige Komplikation, die 7 % bis 18 % aller hospitalisierten Patienten¹ und bis zu 50 % der schwerkranken Patienten² betrifft. Diese Komplikation ist mit einer zehnfach höheren Krankenhaussterblichkeit und einer höheren Rate an chronischen Nierenerkrankungen bei postoperativen Patienten verbunden³.

Obwohl es eine Reihe von akuten Risikofaktoren und patientenspezifische Indikatoren gibt, die als prädisponierend für eine ANS identifiziert wurden⁴, gibt es keine zuverlässige Vorgehensweise, mit deren Hilfe ein Arzt ein klares Risikoprofil für einen bestimmten Patienten erstellen kann. Jede Verzögerung bei der Diagnose einer ANS hat möglicherweise irreversible Folgen. In vielen Fällen können diese negativen Folgen für den Patienten jedoch vermieden werden, wenn die ANS rechtzeitig erkannt und behandelt wird⁵.

NEPHROCHECK® ist ein innovativer Test, der tubulären Stress noch vor dem Auftreten einer tatsächlichen Schädigung erkennt, zu einem Zeitpunkt, an dem ein rechtzeitiger Eingriff den Verlauf noch beeinflussen kann. Er dient in Verbindung mit der klinischen Beurteilung als Test zur Risikobewertung einer mittelschweren bis schweren akuten Nierenschädigung bei kritisch kranken Patienten. Mit diesem frühzeitigen Nachweis können Intensivmediziner eine Nierenbelastung sicher ausschließen oder Maßnahmen zum Schutz der Nieren einleiten.



Der NEPHROCHECK® Test basiert auf dem Nachweis von zwei innovativen Biomarkern im Urin: TIMP-2 (*tissue inhibitor of metalloproteinases-2*) und IGFBP-7 (*insulin-like growth factor binding protein 7*). Beide Proteine werden von gestressten Nierenzellen als Frühwarnsignal produziert, bevor die ANS entsteht. Diese Marker sind für eine Nierenbelastung spezifisch

und liefern somit Informationen, die von anderen Komorbiditäten (wie Sepsis, Trauma, chronische Nierenerkrankung oder Tumorerkrankungen) unabhängig sind.

"Als prädiktiver Marker für eine ANS liefert NEPHROCHECK® den Ärzten Informationen von hohem medizinischem Wert, die helfen können, die Versorgung und das Outcome von Patienten zu verbessern. Die Entwicklung dieses Tests ist Teil unseres Engagements zur Verbesserung der medizinischen Versorgung von Patienten mit akuten und schweren Erkrankungen. Er ergänzt die zukunftsweisenden Tests, die wir für diese Patienten bereits anbieten, wie z. B. Procalcitonin (PCT)", sagte Mark Miller, Executive Vice President, Medical Affairs, bioMérieux.

"Angesichts des Anteils der jährlich betroffenen Patienten stellt die ANS eine erhebliche Belastung für die Intensivstationen dar und hat enorme wirtschaftliche Auswirkungen auf die Gesundheitssysteme. Innovative Tests wie NEPHROCHECK® tragen nicht nur zu einer besseren Patientenversorgung bei, sondern können auch helfen, die Krankenhauskosten zu optimieren", so Pierre Boulud, Executive Vice President, Clinical Operations, bioMérieux.

Ab sofort ist VIDAS® NEPHROCHECK® in den wichtigsten europäischen Märkten erhältlich und wird schrittweise in Ländern eingeführt, die die CE-Kennzeichnung anerkennen. Krankenhaus- und Privatlabore werden diese Tests auf dem VIDAS® 3 System von bioMérieux durchführen können, das sich durch höheren Durchsatz, stärkere Automatisierung und verbesserte Rückverfolgbarkeit auszeichnet. bioMérieux plant, in naher Zukunft einen Antrag auf FDA-Zulassung zu stellen.

ÜBER VIDAS®

Seit seiner Einführung vor 30 Jahren, hat VIDAS® den Bereich der Immunoassays entscheidend verändert, indem es Laboren einen universellen Zugang zu einer einfachen, automatisierten und robusten Technologie ermöglicht hat, die schnelle und zuverlässige Ergebnisse liefert. Heute ist VIDAS® immer noch das am häufigsten verwendete Immunoassay-System in klinischen Laboren auf der ganzen Welt.

Das VIDAS® Menü, das mehr als 100 Parameter umfasst, deckt ein breites Spektrum an infektiösen und chronischen Erkrankungen ab und verfügt über eine Reihe von Tests für die Notfall- und Intensivmedizin. Viele dieser Parameter sind Teil der Gesamtlösung von bioMérieux zur Bewältigung der globalen Herausforderungen durch antimikrobielle Resistenz (AMR) und Sepsis. Auch im vierten Jahrzehnt seines Bestehens bleibt VIDAS® ein Hauptschwerpunkt der Immunoassay-Strategie von bioMérieux, mit kontinuierlicher Forschung nach neuen Parametern und häufigen Markteinführungen, die einen Mehrwert für Labore und Ärzte schaffen und letztlich den Patienten zugutekommen.

ÜBER BIOMÉRIEUX

Wegweisende Diagnostik

bioMérieux ist seit über 55 Jahren weltweit führend auf dem Gebiet der *In-vitro*-Diagnostik. Das Unternehmen ist in 44 Ländern vertreten und verkauft seine Produkte über ein umfassendes Vertriebsnetz in mehr als 160 Ländern. Im Jahr 2019 erreichte der Umsatz 2,7 Milliarden Euro, davon mehr als 90% im internationalen Verkauf.

bioMérieux bietet diagnostische Lösungen (Systeme, Reagenzien, Software und Dienstleistungen), welche die Ursache von Krankheiten und Kontaminationen ermitteln, um die Gesundheit der Patienten zu verbessern und die Sicherheit der Verbraucher zu gewährleisten. Seine Produkte werden vor allem zur Diagnose von Infektionskrankheiten

eingesetzt. Darüber hinaus dienen sie zum Nachweis von Mikroorganismen in landwirtschaftlichen Erzeugnissen, pharmazeutischen und kosmetischen Produkten.

bioMérieux ist an der Pariser Börse Euronext notiert.

Symbol: BIM-ISIN Code: FR0013280286

Reuters: BIOX.PA/Bloomberg: BIM.FP

Website: www.biomerieux.com

LITERATURHINWEISE

1. Lewington AJ, Cerdá J, Mehta RL. Raising awareness of acute kidney injury: a global perspective of a silent killer. *Kidney Int.* 2013;84(3):457-467.
2. Mandelbaum T, Scott DJ, Lee J, et al. Outcome of critically ill patients with acute kidney injury using the AKIN criteria. *Crit Care Med.* 2011;39(12):2659-2664.
3. Hobson C, Ozrazgat-Baslanti T, Kuxhausen A, et al. Cost and mortality associated with postoperative acute kidney injury. *Ann Surg.* 2014;00:1-8.
4. Ronco C, Ricci Z. The concept of risk and the value of novel markers of acute kidney injury. *Crit Care.* 2013;17:117-118.
5. Mehta RL, Cerda J, Burdmann EA, et al. International Society of Nephrology's Oby25 initiative for acute kidney injury (zero preventable deaths by 2025): a human rights case for nephrology. *Lancet.* 2015.